KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 30.06.2017

Hauptwohnung gesamt: 319 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 332
Anzahl der bewohnten Straßen: 7
Anzahl der bewohnten Adressen: 118

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	157	49,216	162	50,784	319	100
davon Ausländer	3	25	9	75	12	3,762
gemeldete Nebenwohnungen	5	38,462	8	61,538	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**48,795**	**170**	**51,205**	**332**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	3,762	17	5,329	29	9,091
10-19 Jahre	18	5,643	20	6,27	38	11,912
20-29 Jahre	13	4,075	11	3,448	24	7,524
30-39 Jahre	19	5,956	18	5,643	37	11,599
40-49 Jahre	21	6,583	25	7,837	46	14,42
50-59 Jahre	31	9,718	34	10,658	65	20,376
60-69 Jahre	23	7,21	13	4,075	36	11,285
70-79 Jahre	11	3,448	12	3,762	23	7,21
80-89 Jahre	8	2,508	11	3,448	19	5,956
90-99 Jahre	1	0,313	1	0,313	2	0,627
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**157**	**49,216**	**162**	**50,784**	**319**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,627	5	1,567	7	2,194
3-5 Jahre	4	1,254	7	2,194	11	3,448
6-15 Jahre	15	4,702	20	6,27	35	10,972
16-17 Jahre	3	0,94	4	1,254	7	2,194
18-20 Jahre	6	1,881	2	0,627	8	2,508
gesamt	**30**	**9,404**	**38**	**11,912**	**68**	**21,317**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,94	2	0,627	5	1,567
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,313	2	0,627	3	0,94
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,313	1	0,313
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,627	3	0,94	5	1,567
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	2	0,627	2	0,627
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**6**	**1,881**	**10**	**3,135**	**16**	**5,016**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	36	11,285	40	12,539	76	23,824
römisch-katholisch	72	22,571	88	27,586	160	50,157
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,313	0	0	1	0,313
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	15,047	33	10,345	81	25,392
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,313	1	0,313
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**157**	**49,216**	**162**	**50,784**	**319**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	55	17,241	57	17,868	112	35,11
verheiratet	86	26,959	87	27,273	173	54,232
verwitwert	4	1,254	12	3,762	16	5,016
geschieden	10	3,135	5	1,567	15	4,702
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,313	1	0,313
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,627	0	0	2	0,627
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**157**	**49,216**	**162**	**50,784**	**319**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.